**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 130 (1851)

**Artikel:** Von den Finsternissen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-372674

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In diesem Jahre ereignen sich zwei Sonnenund zwei Mondefinsternisse, von denen in un= ferer Gegend die erfte Mondsfinsterniß und die zweite Sonnenfinsterniß sichtbar fein werden.

Die erste, eine Mondefinsterniß, ereignet sich ben 17. Jänner. Sie beginnt um 4 Uhr 17 Minuten Abends und endigt um 6 Uhr 38 Minuten. Die Größe berfelben beträgt fast 6 Boll. In hiefiger Gegend beginnt die Berfin= sterung des Mondes etliche Minuten vor seinem Aufgange. Die Sichtbarkeit erstreckt sich über Europa, Affen, Afrika und Neuholland.

Die zweite ist eine Sonnenfinsterniß, Die sich ben 1. hornung ereignet und nur im Guben von Afrika und Neuholland sichtbar sein wird.

Die dritte, eine nur in Amerika und zum Theil in Neuholland sichtbare Mondefinsternis, findet den 13. Heumonat statt.

Die vierte ist eine auch in unserer Gegend sichtbare Sonnenfinsterniß, die sich den 28. Juli Nachmittags ereignet. Der Anfang derfelben findet dahier um 2 Uhr 53 Minuten Nachmittags statt und das Ende um 5 Uhr Abends. Die Größe der Kinsterniß beträgt beinahe 10 30al. Gefehen wird dieselbe in Nordamerika, in einem kleinen Theile von Uffen und in Europa; im füdlichsten Theile von Standinavien, in der Gegend von Danzig, Warschau und im größern Theile der Krimm wird die Ber= finsterung total erscheinen.

Fuhren, die in St. Gallen ankommen und abgehen.

Altenan, alle Samskage; Ablage im goldenen Lamm. — Altskädten, Mittwoch und Samskag; im schwarzen Bären und zur Sonne. — Amrischwyl, alle Samsk.; im weißen Schälke. — Appenzell, Mont., Mittw., Donnersk. n. Samsk.; beim Ankliße. — Arbon, alle Werktage; im Hönle. — Bischofzell, Mittw. n. Samsk.; im weißen Schälke. — Bischofzell, Mittw. n. Samsk.; im weißen Schälke. — Bischofzell, Mittw. n. Samsk.; im Wandelbaum. — Degerscheim, Mittw. n. Samsk.; im Schiff. — Erlen, alle Samsk.; in der Trande. — Goğan, Mittw. n. Samsk.; im Jahlen. — Goğan, Mittw. n. Samsk.; im Bandhauß vor dem ehemaligen dirschenther. — Hönden. Mont., Mittw., Donnersk. n. Samsk.; im obern Schagen. — Herisan, alle Berktage; zur Toggendurg im Gänzle. — Hondweil, Mittw. n. Samsk.; im Schiff. — Kesweil, alle Samsk.; bei der Trande. — Konskanzund einschlagende vonten, Mittw. n. Samsk.; im Ochien. Absahrt präxis 4 Uhr Abends. — Konskanzund einschlagende vonten, Mittw. n. Samsk.; im Ochien. Absahrt präxis 4 Uhr Abends. — Konskanzund einschlagende vonten, Mittw. n. Samsk.; im Ochien. Absahrt präxis 4 Uhr Abends. — Konskanzund einschlagende vonten, die Samsk.; im Ochien. Absahrt präxis 4 Uhr Abends. — Konskanzund einschlagen weil (die Schwyz) und Jug., alle Tage, ausgenommen Sonnt. n. Mont; im Lamsk.; im Schweizerbund. — Nente, Mittw. n. Samsk.; im Schweizerbund. — Konstingen, Mittw. n. Samsk.; im Millerhaus. — Tößenengrund, Mittw. n. Samsk.; im Uniterhaus. — Traffen, Mittw. n. Samsk.; im Uniterhaus. — Berefage; gegeniber dem Schweizerbund. — Weinfelden, Mittw. n. Samsk.; im Schweizerbunder Supernaler Cheggen. — Stein Autlis. — Weinfelden, Homm Mittw. u. Samst.; bei ber Linde.

## Vergleichung des schweiz. Maßes und Gewichts mit dem appenzellischen u. bündnerischen.

Schweiz.

7 Maß = (find gleich) 8 appen= zeller Maß.

1 Gimer = 28% appengeller Maß. 1 Saum — 11435/61 appenz. Maß.

8 Maß = 9 churer Maß.

1 Biertel - 2 Quartanen in Grau= bünden.

1 Malter — 6 Viertel, 2 Bierling und 1 Mäßlein in Appenzell.

1 Elle = 1%11 churer Elle.

39 Glien - 38 wollene Ellen in Appenzell.

Ellen = 3 leinene Ellen in Ap-penzell.

1 Pfund = 1 Pfund und 2 Loth leichtes Gewicht in Appenzell, oder genauer:

7 Pfund 34 Loth fchwer Ge=

wicht in Appenzell.

1 Zentner — 85% Pfund schwer

Gewicht in Appenzell.

1 Bentner = 108 Pfund, 2 Loth leichte Pfund in Graubunden.

1 Bentner - 96 Pfund, 2 Loth schwere Pfund in Graubunden.

1 Zentner = 72 große Krinnen in Bünden.

1 Schuh == 111/2 Boll in Appen= zell oder rheinlandisch, oder 11 parifer Boll und 1 Linie.

1 Schuh == 1 churer Schuh.